

6. Friedberg – Chicago
James Gregory Atkinson
11.12.2021 bis 13.3.2022



Die Produktion entsteht in Kooperation mit:

Das Rahmenprogramm wird gefördert durch:

Mit freundlicher Förderung durch:



6. Friedberg–Chicago

James Gregory Atkinson

11.12.2021 bis 13.3.2022

Eröffnung: Samstag, 11. Dezember, 17-21 Uhr

DE

6 *Friedberg-Chicago*, die erste institutionelle Einzelausstellung des deutsch-amerikanischen Künstlers James Gregory Atkinson (*1981 in Bad Nauheim), beleuchtet auf persönlicher, gesellschaftlicher und politischer Ebene einen Teil afroamerikanisch-deutscher Geschichte. In der Ausstellung präsentiert der Künstler seinen neuen gleichnamigen Film, der in den Ray Barracks, einer ehemaligen US Army Base in Friedberg, gedreht wurde. Er entstand u.a. in Zusammenarbeit mit dem Tänzer und Choreografen Josh Johnson sowie mit der Harfenistin und Sängerin Ahya Simone. Die Ausstellung präsentiert außerdem ein nichtlineares Archiv, das sich mit der Geschichte Schwarzer Soldaten in Deutschland und deren Nachkommen auseinandersetzt und das Atkinson gemeinsam mit Eric Otieno (Soziologe und Politikwissenschaftler) und Mearg Negusse (Kunsthistorikerin) erarbeitete.

Wir freuen uns, Sie im Rahmen der Ausstellung zu einem vielseitigen Programm mit Screenings und Talks einzuladen. Zum Ende der Ausstellung erscheint ein Katalog im Verlag Spector Books (im Rahmen des Förderpreises „Kataloge für junge Künstler“ 2020 der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung).

EN

6 *Friedberg–Chicago*, the first institutional solo exhibition by the German-American artist James Gregory Atkinson (*1981 in Bad Nauheim), illuminates a neglected part of African American-German history on personal, social and political levels. The exhibition presents the artist's new same-titled film, which he shot in the Ray Barracks, a former US Army base in Friedberg. It was made in collaboration with the dancer and choreographer Josh Johnson and the harpist and singer Ahya Simone. The exhibition also presents a non-linear archive exploring the history of Black soldiers in Germany and that of their children, compiled with Eric Otieno (sociologist and political scientist) and Mearg Negusse (art historian).

In the course of the exhibition we are pleased to invite you to a varied programme of screenings and talks. At the end of the presentation a catalogue will be published by Spector Books (part of the 2020 Catalogue for Young Artists Award by Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Foundation).

PROGRAMM

MO DI MI FR SA SO

09.12. 19:00 UHR KLEINER FREITAG

LA DERNIÈRE SÉANCE #16

19:00 UHR: **WORK IN PROGRESS** mit James Gregory Atkinson – in deutscher Sprache
19:45 UHR: **Filmscreening** im Kino im Dortmunder U, zusammengestellt von James Gregory Atkinson
1 Berlin - Harlem, DE, 1974 (100 Min)
Anmeldung: kleinerfreitag@stadt.do.de

MO DI MI DO FR SO

11.12. 17:00 – 21:00 UHR

► ERÖFFNUNG ◀

MO DI MI DO

04.–06.02.

DORTMUND GOES BLACK FESTIVAL

Kooperationsveranstaltung im Schauspiel Dortmund. Infos demnächst unter: www.dortmunder-kunstverein.de

MO DI MI DO FR

19./20.02.

SA 19:00 UHR SO 17:00 UHR

SLOW READING CLUB

mit Bryana Fritz und Henry Andersen für deutsch- oder englischsprachiges Publikum. Mit philosophischen und literarischen Texten zur Ausstellung schaffen die Lesesessions des Slow Reading Clubs ein kollektives körperliches Erlebnis: Durch Lichtstimmung, Sound, Interventionen und ein besonderes räumliches Setting werden künstliche Situationen erzeugt, in denen gemeinsam gelesen wird.
Anmeldung: visit@dortmunder-kunstverein.de

MO DI MI FR SA SO

10.03. 19:00 UHR KLEINER FREITAG

LA DERNIÈRE SÉANCE #17

19 UHR: **Ausstellungsführung** im Kunstverein
19:45 UHR: **Filmscreening** im Kino im Dortmunder U, zusammengestellt von James Gregory Atkinson
(1) *Toxi lebt anders, DE, 1957 (26 Min)*
(2) *Deutsche sind weiß. Neger können keine Deutschen sein, DE, 1986 (46 Min)*
Anmeldung: kleinerfreitag@stadt.do.de

MO DI MI DO FR SA

13.03. 16:00 UHR

FINISSAGE & KATALOGRELEASE

16 UHR: **Ausstellungsgespräch** mit James Gregory Atkinson, Mearg Negusse, Eric Otieno, moderiert von Rebekka Seubert
Katalogpräsentation 6 *Friedberg-Chicago*, Spector Books, 2022
Anmeldung: visit@dortmunder-kunstverein.de

DORTMUNDFR
DORTMUNDER-KUNSTVEREIN.DE
+49 (0) 231 578736
INFO@DORTMUNDER-KUNSTVEREIN.DE

DI–FR 13:00–18:00 UHR
SA & SO 11:00–16:00 UHR
SOWIE NACH VEREINBARUNG

KUNSTVEREIN